

Kinder in Licht und Wahrheit erziehen

Gesprächsanleitung

Eine Schulung entfaltet dann die größte Wirkung, wenn man über das, was man gehört und empfunden hat, nachdenkt, spricht und davon Zeugnis gibt. Genau dann wird man vom Heiligen Geist inspiriert und erkennt, wie sich das Gesagte auf die eigenen Verhältnisse beziehen lässt. Die folgenden Fragen können Ihnen helfen, ein Gespräch darüber in Gang zu bringen, wie man Kinder in Licht und Wahrheit erzieht.



IN DER FAMILIE

- Was können Sie tun, um der Führung durch das Priestertum bei sich zuhause mehr Ansehen und Einfluss zu verschaffen?
- Was kann eine Ehefrau und Mutter dafür tun, dass sie bei sich zuhause eine geistige Führung hat? Welche geistigen Gaben hat sie mitbekommen, die ihr helfen, dieser Aufgabe gerecht zu werden?
- Wie können alle Mitglieder Ihrer Familie gemeinsam dafür sorgen, dass Ihr Zuhause ein „Haus Gottes“ wird?
- Was bedeutet es, die Grundlage einer Familie „auf dem Fels unseres Erlösers“ zu bauen? (Helaman 5:12.) Wie können Sie das in Ihrer Familie erreichen?

IN DER BERUFUNG

- Was bedeutet es, Kinder „in Licht und Wahrheit“ aufzuziehen? (LuB 93:40.) Was können Sie in Ihrer Berufung unternehmen, um Eltern bei dieser Aufgabe zu unterstützen?
- Wie können Sie den Müttern und Vätern in Ihrer Gemeinde oder Ihrem Pfahl helfen, bei sich zuhause ein geistiger Führer zu sein?



ZUR VERTIEFUNG: Alma 53:20,21; 56:47,48; 3 Nephi 22:13,14; LuB 93:38-40; L. Tom Perry, „Was Mütter ihre Kinder zu Hause lehren“, Frühjahrs-Generalkonferenz 2010; „Wie kann ich dafür sorgen, dass Christus bei mir zuhause im Mittelpunkt steht?“, *Komm und folge mir nach!*, Lernhilfen für Jugendliche